

# Wie viel Unterrichtsvorbereitung konkret?

**Beitrag von „grittigirasol“ vom 16. Januar 2011 23:04**

Bei mir ist es auch so ähnlich wie bei meinen Vorfahren. Ich habe immer etwas Schriftliches. Da ich meine Vorbereitungen immer für eine ganze Woche im Vorraus mache, teile ich mir aber die Zettel nach Fächern ein. So habe ich alle Ma-Stunden für die nächste Woche auf einem Zettel, alle D-Std. auf einem anderen Blatt usw.

Benötige Extra-Materialien schreibe ich in Rot dahinter. Schaffe ich etwas nicht so wie geplant, mache ich mir nach der Stunde eine Randnotiz, damit ich am nächsten Tag weiß, wo ich nochmal ansetzen muss.

Die Notizen sind oft nicht sehr ausführlich, aber ich bin so gar kein Prüfungsmensch und wenn eine unerwartete Situation (Hospitation o.ä.) eintreten würde, wüsste ich plötzlich nicht mehr, was ich geplant hatte. Und so ein Zettel gibt mir Sicherheit und ich bin viel relaxter.